

Beschreibung der Brandschutzverglasung



Maximales Konstruktionsmaß

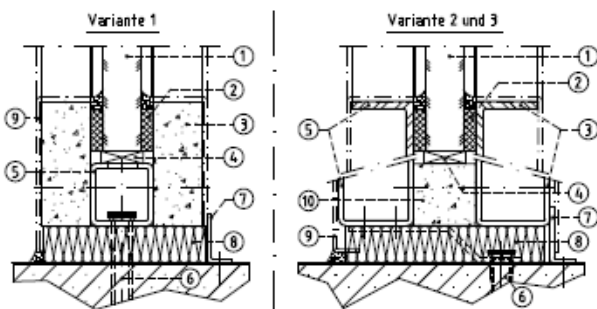
Breite: 1640 mm
Höhe: 2770 mm

Maximales Glasmaß

1580 mm x 2710 mm (HF, QF)

Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk ≥ 115 mm oder Beton bzw. Stahlbeton ≥ 100 mm einzubauen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102 angehören.



- ① „PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke ≥ 15 mm oder „PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke ≥ 19 mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.0“, Nenndicke ≥ 27 mm oder „ISO PYRANOVA® 30 S2.1“, Nenndicke ≥ 31 mm
Alle Scheiben im Hoch- oder Querformat, Glaseinstand 20 ± 3 mm
- ② Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung der Baustoffklasse B1
- ③ Glashalteprofile aus nichtbrennbarem Plattenmaterial der Baustoffklasse A, ≥ 20 mm x 50 mm oder U-Stahlprofile ≥ 25 mm x 50 mm x 3 mm oder Stahlhohlprofile ≥ 30 mm x 50 mm x 2 mm, Befestigung der Profile z.B. mit Bohrschrauben 3,9 x 32 mm bzw. SPAX-Schrauben $\geq 4,5$ x 25 mm, Abstand ≤ 257 mm
- ④ Klotzung aus Material der Baustoffklasse B2 oder Hartholz-Verglasungsklotze
- ⑤ Rahmen aus Stahlhohlprofil ≥ 25 x 25 x 3 mm oder U-Stahlprofile ≥ 25 mm x 50 mm x 3 mm oder Stahlhohlprofile ≥ 30 mm x 50 mm x 2 mm
- ⑥ Rahmenbefestigung, wahlweise allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Stahlschraube oder Dübellaschen Abstand ≤ 750 mm
- ⑦ Fugenabdeckung aus Putz oder andere nichtbrennbare Abdeckung der Klasse DIN 4102-A oder Fugendichtmasse der Baustoffklasse B1
- ⑧ Nichtbrennbare Mineralwolle der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- ⑨ Wahlweise zusätzliche Verblend-Profile aus Edelstahl, Aluminium oder Holz
- ⑩ Kerndämmleisten der Baustoffklasse A2, ≥ 25 mm x 25 mm